



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 09.12.2019 im
Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Helmut Barthel

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Freiherr von Lützow
Frau Claire-Luise Heydick
Herr Stefan Jochen Jurisch
Herr Michael Pfahler
Herr Carsten Preuß
Frau Gertraud Rocher
Frau Anke Scholz
Herr Matthias Stefke

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Jürgen Akuloff
Frau Kathleen Gillner-Maaßen
Herr Michael Wolny

Entschuldigt fehlten:

Sachkundige Einwohner

Herr Björn Taube

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Beschluss über das Rederecht von Gästen
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2020
- 6.1 Antrag der Fraktion BVB/Freie Wähler zur Einrichtung eines Kreisentwicklungsbudgets / Investitionsprogramms für die Städte und Gemeinden des Landkreises Teltow – Fläming für 2020 und folgende Jahre und Bewilligung des Antrages der Gemeinde Nuthe-Urstromtal zur finanziellen Unterstützung (Absicherung der Eigenanteile) zum Bau des Radweges entlang der Landesstrasse L73. 6-4026/19-KT
- 6.1.1 Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion BVB/ Freie Wähler, Einrichtung eines Kreisentwicklungsbudgets und Radweg an der L73 hier: Antrag der Gemeinde Nuthe-Urstromtal auf finanzielle Unterstützung zur Erbringung des Eigenanteils 6-4059/19-KT
- 6.2 Einwendungen der Stadt Jüterbog gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2020 6-4042/19-KT
- 6.3 Einwendungen der Stadt Zossen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2020 6-4043/19-KT
- 6.4 Haushaltssatzung 2020 6-3991/19-I
- 6.4.1 Änderungsantrag zum Haushalt 2020 Landkreis Teltow-Fläming - Erarbeitung eines Naturschutzkonzeptes für die Ausweisung des Naturparks "Baruther Urstromtal" 6-4033/19-KT
- 6.4.2 Änderungsantrag zum Haushalt 2020 Landkreis Teltow-Fläming - Unterstützung des Naturparkbesucherzentrums des Naturparks Nuthe-Nieplitz in Glau 6-4034/19-KT
- 6.4.3 Änderungsantrag zum Haushalt 2020 - Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bücherbus 6-4036/19-KT
- 6.4.4 Änderungsantrag zum Haushalt 2020 - Road Map 6-4037/19-KT
- 6.4.5 Änderungsantrag zum Haushalt 2020 - Restaurierung, Digitalisierung, Verfilmung von Archivgut 6-4038/19-KT
- 6.4.6 Änderungsantrag zum Haushalt 2020 - Rufbus - Region Baruth-Ost 6-4046/19-KT
- 6.4.7 Änderungsantrag zum Haushalt 2020 – Aufwendungen für das Mähen der Bankette Mahdtermine der Bankette an Kreisstraßen und an der Fläming-Skate 6-4051/19-KT
- 6.5 Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2020 6-4004/19-I
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2020 6-4022/19-III
- 7.2 Jugendförderplan 2020 des Landkreises Teltow-Fläming 6-4044/19-II/1

8 Klima

8.1 Antrag Erklärung Klimanotstand

6-3924/19-KT

8.2 Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises Teltow-Fläming zur Begrenzung der Erderwärmung

6-4005/19-III/1

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Beschluss über das Rederecht von Gästen

Herr Barthel begrüßt die Anwesenden, die Landrätin, die Mitglieder der Verwaltung sowie die Bürgermeister bzw. die Haushaltsverantwortlichen aus den Gemeinden herzlich zur Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses. Weiterhin begrüßt er die Vertreter der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, die um den Radweg an der L 73 kämpfen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Haushaltsdiskussion unter TOP 6 in 2 Blöcke aufzuteilen.

Block 1

Die Anträge- und Änderungsanträge zum Haushalt, die Empfehlung der Ausschüsse zum Haushalt und zur Prioritätenliste. Das sind die TOP 6.2, 6.4, 6.4.3, 6.4.6 und 6.5.

Block 2

Die Einwendungen der Gemeinden, TOP 6.2 und 6.3.

Der vorgeschlagenen Verfahrensweise wird zugestimmt. Die Tagesordnung wird abgestimmt und einstimmig bestätigt.

Die Gäste haben in der Einwohnerfragestunde die Möglichkeit, ihre Meinung, Hinweise und Kritik anzubringen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019 liegen nicht vor.

Die Niederschrift ist bestätigt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Frau Galster-Döring, Vorsitzende der Gemeindevertretung Nuthe-Urstromtal, Ortsvorsteherin von Hennickendorf / Dobbrikow, bekräftigt die Unterstützung des Antrags von Herrn Scheddin zum Radweg an der L 73. Es wird darauf verwiesen, dass das Thema Klima und Sicherheit im Kreis Teltow-Fläming sehr ernst zu nehmen ist. Weiterhin wird die finanzielle Unterstützung durch den Kreis angesprochen und darum gebeten, den Antrag nicht einfach abzulehnen.

Herr Barthel verweist auf das Haushaltsrecht, an das der Kreis gebunden ist.

Herr Steffen Schulze, Gemeindevertreter aus Dobbrikow, unterstreicht noch einmal mit seinen Aussagen die Wichtigkeit für den Bau des Radweges an der L 73. Er ist Jugendwart vom größten Fußballverein der Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Ein Sportverein, der aus drei Vereinen besteht und 86 Kinder betreut. Die Kinder kommen aus allen Ortsteilen (auch aus Luckenwalde) und fahren nach Ruhlsdorf, Felgentreu und Woltersdorf zum Fußball. Die Kinder sind im Winter auf eine Beförderung durch die Eltern angewiesen. Sie würden aber im Sommer sehr gerne mit dem Fahrrad zum Sport fahren. Deshalb ist dieser Radweg an der L 73 so wichtig.

Herr Scheddin teilt mit, dass er noch keine verbindlichen Zahlen/Kosten benennen kann. Diese können in der KW 06/2020 gegeben werden, denn dann ist die Vorplanung abgeschlossen. Im Frühjahr 2020 kann der Antrag über die ILB gestellt werden und der Eigenanteil ist darzustellen. 2021 könnte es für das Projekt Radweg zu spät sein. Das größte Problem seiner Kommune ist die Darstellung der Eigenanteile. Er bittet um Unterstützung des Antrages und um Darstellung von 400.000 Euro.

Frau Galster-Döring merkt an, dass die jetzige Landesstraße zukünftig zur Kreisstraße abgestuft werden soll. Sie regt an, das Land Brandenburg um Unterstützung zu bitten.

Herr Barthel antwortet, dass es diese Überlegungen auch von unserer Seite gibt. Im Koalitionsvertrag ist der Radweg nicht als straßenbegleitender Radweg aufgenommen, sondern als Radweg der gesonderten Kategorie.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Fragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen seitens der Verwaltung liegen nicht vor.

TOP 6

Haushalt 2020

Herr Ferdinand macht eine kurze Einführung in den Haushalt bzw. in die Änderungen, die sich in der Zwischenzeit noch ergeben haben.

Er erläutert den aktuellen Stand und die kurzfristig entstandenen Änderungen zum Haushalt 2020 anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Die PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Barthel fragt, ob es noch Diskussionsbedarf zum Haushaltsansatz 2020, den die Verwaltung vorgelegt hat, gibt. Das ist nicht der Fall.

TOP 6.1

Antrag der Fraktion BVB/Freie Wähler zur Einrichtung eines Kreisentwicklungsbudgets / Investitionsprogramms für die Städte und Gemeinden des Landkreises Teltow – Fläming für 2020 und folgende Jahre und Bewilligung des

Antrages der Gemeinde Nuthe-Urstromtal zur finanziellen Unterstützung (Absicherung der Eigenanteile) zum Bau des Radweges entlang der Landesstrasse L73. (6-4026/19-KT)

Herr Barthel legt die weitere Herangehensweise in der Abarbeitung des Antrages dar. Es wird festgelegt, dass über die beiden Teile des Antrages gesondert abgestimmt wird.

Beim Kreisentwicklungsbudget besteht Einigung darüber, dass es im Jahr 2020 eingerichtet wird. Über die finanzielle Höhe und die Ausfinanzierung besteht noch Diskussionsbedarf.

Der zweite Teil des Antrages betrifft die Unterstützung der Gemeinde Nuthe-Urstromtal um die Eigenanteile, die die Gemeinde nicht aufbringen kann. Dies sollte gegebenenfalls durch den Kreistag beschlossen werden.

Herr Rauhut macht Ausführungen zum Kreisentwicklungsbudget und weist nochmals auf die überregionale Bedeutung des Radweges L 73 und weiterer Schwerpunkte hin.

Frau Scholz weist darauf hin, dass ohne eine Richtlinie für ein Kreisentwicklungsbudget eine gute Arbeit nicht möglich ist. Sobald der Haushalt 2020 auf den Weg gebracht ist, sollte man sich umgehend mit dieser Kreisentwicklungsrichtlinie beschäftigen. Diese Richtlinie sollte bis zum 30.06.2020 vorliegen und das Kreisentwicklungsbudget wäre dann festzulegen. Bei der Ausarbeitung der Richtlinie sollen sich alle beteiligen und es ist festzulegen, wer, wann und was einreichen darf. Die L 73 sollte Priorität haben, da eine Umsetzung im Jahr 2021 erfolgen muss.

Herr Kaluza, Amtsdirektor des Amtes Dahme/Mark, erhält Rederecht. Er unterstützt die Ausführungen von Frau Scholz zum Kreisentwicklungsbudget und zur Erarbeitung einer Richtlinie bis zum 30. Juni 2020.

Die Vorlage 6-4026/19-KT wird dem Kreisausschuss mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

TOP 6.1.1

**Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion BVB/ Freie Wähler, Einrichtung eines Kreisentwicklungsbudgets und Radweg an der L73
hier: Antrag der Gemeinde Nuthe-Urstromtal auf finanzielle Unterstützung zur Erbringung des Eigenanteils (6-4059/19-KT)**

Herr Ferdinand fragt, ob der Landkreis die Baulast des Radweges übernehmen soll und wer für die Wartungskosten verantwortlich wäre. Er erkundigt sich, wie die Gemeinde ihre Bedürftigkeit ermittelt hat und wie sie diese darstellen kann.

Herr Scheddin teilt dazu mit, dass man sich über die Baulast für den Radweg noch nicht im klaren ist.

Herr Preuß schlägt vor, für eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2021 max. 400.000 Euro einzuplanen.

Herr Trebschuh regt an, auf die konkreten Zahlen, die Wegeführung usw. zu warten und dann den Beschluss zu fassen.

Herr Barthel bittet Herrn Scheddin um eine zeitnahe Abklärung mit dem Fördermittelgeber.

Herr Barthel fasst die Änderungsempfehlung des Ausschusses zusammen:

Der Kreistag beschließt eine Verpflichtungsermächtigung zur Übernahme von 50 Prozent des Eigenanteils (maximal 400.000 Euro) der Gemeinde Nuthe-Urstromtal für den Bau des Radweges entlang der L 73 im Jahr 2021.

Die Vorlage 6-4059/19-KT wird dem Kreistag einstimmig geändert empfohlen.

Herr Barthel verabschiedet die Damen und Herren aus Nuthe-Urstromtal.

TOP 6.2

Einwendungen der Stadt Jüterbog gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2020 (6-4042/19-KT)

TOP 6.3

Einwendungen der Stadt Zossen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2020 (6-4043/19-KT)

Den Vertretern der Städte, Gemeinden und des Amtes wird Rederecht erteilt.

Frau Hollstein erklärt, dass die Stadt Zossen Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2020 vorgebracht hat, wie auch in den vergangenen Jahren.

In den Einwendungen wurde dargestellt, dass der Landkreis einen erheblichen Finanzmittelüberschuss erwirtschaftet hat, der allein aus Überzahlung der Kreisumlage zu folgern ist. Es wurden neben überhöhten Personalkosten auch zahlungsneutrale Aufwendungen durch die Kommunen finanziert. Insofern ist die Überschussbildung wirklich auf die zu viel gezahlte Kreisumlage zurückzuführen. Die Abschlussbuchungen, die laut Stellungnahme fehlen, spielen dabei keine Rolle, denn die Finanzrechnung eines jeden Jahres ist per 31.12. fix. Die Finanzrechnung des Landkreises sagt zum 31.12.2018 einen Finanzmittelüberschuss von 23,4 Mio. Euro aus. Zum Vergleich am 31.12.2014 war noch ein Kassenkredit von 25,9 Mio. Euro vorhanden. Das heißt, wir reden hier von erwirtschafteten 50 Mio. Euro Kassenüberschuss.

Prinzipiell gibt es außerdem auf Kreisebene als auch auf kommunaler Ebene eigentlich überhaupt keine freiwilligen Leistungen. Alles was man an Leistungen erbringt, ist für die Daseinsvorsorge notwendig.

Herr Ferdinand macht Ausführungen zu dem Vorwurf, dass die Abwägung ungerecht wäre. Es gibt kein offizielles Verfahren, was sagt, wie eine Abwägung stattzufinden hat. Eine Entscheidung müsste eigentlich von der Seite des Landesgesetzgebers erfolgen. Nach bestem Wissen und Gewissen wurden aber vom Kreis Kriterien herangezogen und diese transparent über alle Kommunen und auch den Kreis verwendet.

Ob gerecht oder ungerecht dazu fehlt der Wertungsmaßstab. Wer die Abwägung vornimmt, der sagt auch wie er die Kriterien festlegt. Der Kämmerer hatte den Kommunen im Vorfeld die Möglichkeit eingeräumt, sich mit eigenen Vorstellungen einzubringen und gegebenenfalls auch Ist-Zahlen in diese Abwägung einfließen zu lassen. Das haben die Kämmerer der Kommunen abgelehnt. Somit war der Kreis derjenige, der seine Kriterien für eine Abwägung vornehmen konnte.

In den letzten Ausschüssen wurde durch den Kämmerer die Rücklagenentwicklung dargelegt.

Frau Wehlan weist auf den Vorbericht des Haushaltsplanes 2020 hin. Auf den Seiten 13 bis 33 findet sich die konkrete Abwägung zur Kreisumlage je Kommune. Auch sind die freiwilligen Leistungen des Landkreises im Vorbericht dargestellt.

Frau Wache bemerkt, dass der Jahresabschluss 2018 noch nicht erstellt ist und noch nicht abschließend bewertet werden kann. Die genannten 23,4 Mio. Euro weisen den Betrag aus, welcher zum 31.12.2018 als Tagesabschluss in der Kasse ermittelt wurde.

Herr Großmann, Beigeordneter der Stadt Ludwigsfelde, spricht eine Rückzahlung der Umlagezahlungen durch den Landkreis an die Gemeinden an. Stellt man im Ergebnis der Jahresrechnung Überschüsse fest, führt man diese in seine Rücklage, woraus auch Fehlbedarfe abgedeckt werden können. Es wird der Hinweis gegeben, ob der Landkreis hier irgendwann eine Rückzahlung an die Gemeinden vornehmen kann.

Herr Wolter macht auf die Probleme der Stadt Jüterbog in Hinsicht auf Kitas und Schulen aufmerksam. Er erklärt, dass ihm der Haushalt wegbricht. Weiterhin erhofft er sich Antworten zum Umgang der Stadt Jüterbog als Mittelzentrum. Den Argumenten der Vertreter der Gemeinden können sich die Abgeordneten nicht anschließen.

Die Vorlage 6-4042/19-KT wird dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen.
Die Vorlage 6-4043/19-KT wird dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

TOP 6.4

Haushaltssatzung 2020 (6-3991/19-I)

Die Vorlage 6-3991/19-I wird dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

TOP 6.4.1

Änderungsantrag zum Haushalt 2020 Landkreis Teltow-Fläming - Erarbeitung eines Naturschutzkonzeptes für die Ausweisung des Naturparks "Baruther Urstromtal (6-4033/19-KT)

Der Antrag 6-4033/19-KT wurde durch den Einreicher zurückgezogen.

TOP 6.4.2

Änderungsantrag zum Haushalt 2020 Landkreis Teltow-Fläming - Unterstützung des Naturparkbesucherzentrums des Naturparks Nuthe-Nieplitz in Glau (6-4034/19-KT)

Der Antrag 6-4034/19-KT wurde durch den Einreicher zurückgezogen.

TOP 6.4.3

Änderungsantrag zum Haushalt 2020 - Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bücherbus (6-4036/19-KT)

Frau Scholz informiert, dass es zukünftig nicht nur einen Bücherbus geben soll. Es geht um die Weiterentwicklung zum Bürgerbus, um unsere Bürgerinnen und Bürger in bestimmten Gebieten mit Informationen und Hilfestellungen vor Ort versorgen zu können.

Herr Ferdinand teilt mit, dass die Unterhalt-Kosten für den Bücherbus in den letzten Jahren relativ konstant waren. Er geht davon aus, dass der Bus auch im Jahr 2020 die TÜV-Plakette erhalten wird.

Herr Preuß weist darauf hin, dass der Antrag ursprünglich schon im Jahr 2020 wirksam werden sollte. Nun soll der Antrag erst 2021 wirksam werden, da im Jahr 2020 der Haushaltsausgleich nicht gewährleistet gewesen wäre.

Der Antrag 6-4036/19-KT findet keine Berücksichtigung im Haushalt 2020.

Der Ausschuss empfiehlt die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges als Bücherbus im Haushaltsjahr 2021.

TOP 6.4.4

Änderungsantrag zum Haushalt 2020 - Road Map (6-4037/19-KT)

Der Antrag 6-4037/19-KT wird vom Einreicher zurückgezogen.

TOP 6.4.5

Änderungsantrag zum Haushalt 2020 - Restaurierung, Digitalisierung, Verfilmung von Archivgut (6-4038/19-KT)

Der Antrag 6-4038/19-KT wird vom Einreicher zurückgezogen.

TOP 6.4.6

Änderungsantrag zum Haushalt 2020 - Rufbus - Region Baruth-Ost (6-4046/19-KT)

Herr Edler teilt mit, dass der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung einstimmig empfohlen hat, das Projekt zu unterstützen.

Die Vorlage 6-4046/19-KT wird dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

TOP 6.4.7

Änderungsantrag zum Haushalt 2020 – Aufwendungen für das Mähen der Bankette Mahdtermine der Bankette an Kreisstraßen und an der Fläming-Skate (6-4051/19-KT)

Herr Ferdinand verweist auf die bereits bis 2021 bestehenden Dienstleistungsverträge. Er regt an, sich mit Auslaufen der Verträge diesem Thema nochmals anzunehmen. Als einen wichtigen Punkt sieht er die Verkehrssicherungspflicht (z. B. bei den 250 Kilometern Fläming-Skate), in der sich der Landkreis befindet.

Der Einreicher zieht den Änderungsantrag für dieses Haushaltsjahr zurück, dieser soll im zuständigen Ausschuss für das nächste Jahr besprochen werden.

TOP 6.5

Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2020 (6-4004/19-I)

Herr Barthel informiert, dass die Prioritätenliste bei maximal ein bis zwei Gegenstimmen in allen Ausschüssen zur Annahme empfohlen worden ist.

Die Vorlage 6-4004/19-I wird dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

TOP 7 **Beschlussvorlagen**

TOP 7.1 **Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2020 (6-4022/19-III)**

Frau Wehlan informiert, dass der Wirtschaftsausschuss als zuständiger Fachausschuss der Vorlage gefolgt ist. Im Änderungsantrag der Verwaltung ist dokumentiert, dass der ursprüngliche Planansatz noch einmal um 27.0000 Euro reduziert wurde. Der Zuschuss orientiert sich am korrigierten Wirtschaftsplan 2020.

Die Vorlage 6-4022/19-III wird dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

TOP 7.2 **Jugendförderplan 2020 des Landkreises Teltow-Fläming (6-4044/19-II/1)**

Die Vorlage 6-4044/19-II wird dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

TOP 8 **Klima**

TOP 8.1 **Antrag Erklärung Klimanotstand (6-3924/19-KT)**

Herr Edler erklärt, dass der Antrag der Fraktion „DIE LINKE/Die PARTEI“ zurückgezogen ist und stattdessen die Vorlage der Verwaltung Beratungsgegenstand ist.

TOP 8.2 **Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises Teltow-Fläming zur Begrenzung der Erderwärmung (6-4005/19-III/1)**

Herr Dr. Fechner informiert, dass die Änderungsanträge zur Vorlage eingereicht wurden. Zu diesen Änderungsanträgen liegt die Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vor und das abschließende Votum des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt erfolgt erst im Januar 2020.

Die Vorlage 6-4005/19-III wird dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

Luckenwalde, 22.01.2020

gez. Barthel
Der Vorsitzende

gez. Siebert
Protokollantin